



## Die nächsten Termine

**Do.**  
**15.9.** 20 Uhr, ADFC-Radlerstammtisch,  
Swoboda Alpin, Gastro-Bereich,  
Kempten, Aybühlweg 69

**Fr.**  
**16.9.** 11-17 Uhr, Park(ing) Day,  
Kempten, Residenzplatz, Parkplätze „An den  
langen Ständen“ (nur bei trockenem Wetter)

**So.**  
**25.9.** 15 Uhr, Erste Kidical Mass,  
Bunte Kinder-Fahrrad-Demo,  
Kempten, Hildegardplatz

## Inhaltsverzeichnis

Termine	1
Der ADFC auf der Festwoche	2
Pedelec-Kurse, Codierungen	4
Neue Fahrradstraße in Kempten	5
Fahrradklimatest	6
Impressum	7

## Parks statt Parkplätze, Blumen statt Blech

Wie schön könnte unsere Stadt sein, wenn nicht überall Autos herumstehen würden! Am Parking Day erobern wir den öffentlichen Raum zurück. Mit Pflanzen und Liegestühlen, Musik und Spiel verwandeln wir Parkplätze in kleine Freizeitoasen: „Parks“ für eine lebenswerte Stadt. Für mehr Blumen und Bäume, umweltfreundliche Verkehrsmittel und mehr Lebensraum für Groß und Klein.

**Termin:**  
Freitag, 16. September, 11-17 Uhr

**Ort:**  
Kempten, Parkplätze „An den Langen Ständen“ am Residenzplatz  
Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Organisiert wird der Parking Day vom Freundeskreis Lebenswertes Kempten.



So könnte es an den Langen Ständen ohne Autos ausschaun. *Foto: Beckmann*

Über 200 Städte

**KIDICAL  
MASS**  
Uns gehört die Straße

## Bunte Fahrraddemo


**für kinder- und fahrradfreundliche Orte**

Wir wollen, dass sich alle Kinder und Jugendlichen sicher und selbständig mit dem Fahrrad und zu Fuß bewegen können.

Familien & Freundinnen. Ob 0 oder 99 Jahre.  
Die Kidical Mass ist für alle Generationen.  
Gemeinsam erobern wir die Straße. Die Polizei sichert die Wege. Seid dabei!



#UnsGehörtDieStraße #KidicalMass

Wir sind auch dabei  
 **25. September**  
**Start 15 Uhr**  
Hildegardplatz Kempten



Herzstück des Kidical Mass Aktionsbündnisses sind über 250 lokale Organisationen und Initiativen. Ein einzigartiges Netzwerk, dezentral, selbstorganisiert und gemeinsam stark. Unterstützt von den Partner\*innen:



[f](#) [i](#) [t](#) [@kinderaufsrad](#)

Alle Orte und Infos unter [www.kinderaufsrad.org](http://www.kinderaufsrad.org) Beachtet kurzfristige Änderungen online

## Die Festwoche – ein Fest für den ADFC!

Der Platz für den Info-Stand unseres Kreisverbandes war optimal: mittendrin im Stadtpark, direkt gegenüber vom Prosecco-Pavillon, am Laufweg zwischen Festzelt und Ausstellung.

Kein Wunder also, dass sich jede Menge interessierte Besucher der Comeback-Festwoche beim ADFC und unserem unermüdlichen Team einfanden.

### Unser Festwochen-Hit: die Codierung



So schaut die Codierung aus.

Foto: ADFC

Der absolute Hit aus unserem Info- und Serviceangebot: die Codierung von Fahrrädern. Viele Dutzend Allgäuer haben sich bei uns die begehrten und nützlichen Spezialaufkleber im knalligen Orange abgeholt: „Es waren so viele, dass uns sogar die Abdeckfolie ausgegangen ist“, staunte Petra, „so etwas haben wir noch nie erlebt!“ Gottseidank konnten die Kollegen vom ADFC Memmingen mit frischem Material aushelfen! Danke nach Memmingen!

Kein Wunder: die Kemptener und Oberallgäuer Presse berichtete im Vorfeld der Festwoche ausführlich über

die Vorteile einer Codierung, sogar in manchen Gemeindeblättern und im Radio war über das Angebot des ADFC zu lesen bzw. zu hören.

Neben der Codierung wurde das Fahrsicherheitstraining von Josef und Petra stark nachgefragt, zahlreiche neue Mitglieder gewonnen, über den Radentscheid Bayern informiert, viele Fragen zu Touren und Technik beantwortet und neue Kontakte geknüpft.

Unsere Partner von Polizei, Verkehrswacht und ZAK machten den ADFC-Stand zum stark frequentierten Treffpunkt vieler Besucher.

Und auch der halbstündige Auftritt von Josef und Lutz auf der Bühne von „Radio Allgäu Hit“ lockte zahlreiche Zuschauer an: Moderatorin Isabell Tausend plauderte mit beiden locker über den Boom der Pedelecs und die Ziele des ADFC.

Gleich am ersten Tag der Allgäuer Festwoche sorgte Tobias für Aufsehen: im schweißtreibenden Kostüm von „Leo Radlherz“ informierte er auf der Demonstration gegen den autobahnähnlichen Ausbau der B12 über den Radentscheid Bayern und dürfte damit auch dem anwesenden Markus Söder aufgefallen sein.

**Ein riesengroßes Dankeschön für ihren tollen Festwochen-Einsatz an Petra, Manuela, Elmar, Peter und Josef!**

Text und Fotos (folgende Seite): Lutz Bäucker



Tobias als „Leo Radlherz“

Foto: Martin Mühlegger

### Apropos Radentscheid Bayern:

Noch bis November werden Unterschriften für die Zulassung eines Volksbegehrens gesammelt. Ein bayarisches Radgesetz soll künftig Zuständigkeiten, Verfahren und Standards für Planung, Bau und Unterhalt von Radinfrastruktur klar regeln, damit der Ausbau der Radinfrastruktur endlich vorankommt.

Infos zu Sammelstellen in der Nähe gibt es unter: <https://radentscheid-bayern.de/mitmachen/sammelstellen> Unterschriftenlisten liegen außerdem bei unserem monatlichen ADFC-Stammtisch aus.



Unser Festwochen-Team mit Besucher: Bürgermeister Florian Schmid (Zweiter von links) aus Weitnau interessierte sich sehr für das Thema Fahrsicherheitstraining.



Chic und auffällig: unser neues ADFC-Oberallgäu- Outfit.



Bühne frei für den ADFC: Isabell Tausend von „Radio Allgäu Hit“ mit Josef und Lutz.



Der absolute Renner: die Codierung mit Manuela und Petra.



Echter Hingucker: Peter mit Festwochen-Mannsbildern am „Schlitten“ der Verkehrswacht.



Hat alles haargenau erklärt: Elmar am Übungsradl der Polizei.

## Viel Lob! Das Fahrsicherheits-Training kommt gut an

Ordentlich zu tun hatten Petra Rauh-Gold und Josef Böck am 7. August. Von 9 bis 14.30 Uhr führten die Beiden bei Temperaturen von 28° C zunächst ihr Ü50-Pedelec-Fahrsicherheits-Training mit sechs Teilnehmenden durch. Anschließend kamen dann noch 20 Leute zum Kemptener Berufsschulzentrum, um ihre Räder codieren zu lassen. Gegen 16.30 Uhr konnten Petra und Josef ihren Arbeitssonntag dann beenden und den Feierabend auf dem Sofa genießen.

Begeistert von der Aktion und dem Zuspruch zeigte sich der Kreisvorsitzende Lutz Bäucker: „Mehr geht nicht. Ich bedanke mich ganz herzlich für Euer grandioses und nicht selbstverständliches Engagement.“

Erfreulich auch das positive Feedback, das Petra und Josef von den Kurs-Teilnehmern erhalten haben.

Eine Teilnehmerin schreibt: „Vielen Dank für das tolle Fahrsicherheitstraining. Ich bin sehr froh, dass ich da-

ran teilgenommen habe, weil es mir viel mehr Sicherheit für mein neues Rad gegeben hat. Ich habe viel gelernt und viele nützliche Tipps von Euch bekommen. ... Mir hat es ein gutes Gefühl für mein Rad vermittelt und ich bin definitiv sicherer und entspannter nach Hause gefahren, als morgens auf dem Weg dorthin.“

Ein Paar berichtet: „In sehr angenehmer Atmosphäre brachten uns Josef und Petra ... den Umgang mit unseren schweren Pedelecs für den Verkehrsalltag ohne Angst und Schrecken perfekt bei. Dabei gingen Sie in vorbildlicher und sorgfältiger Weise auf die Belange jedes Einzelnen ein, ohne zu überfordern.“

Mittlerweile wenden sich auch Vereine an uns. So führten Petra und Josef zuletzt ein weiteres Fahrsicherheitstraining in Zusammenarbeit mit dem Quartiersbüro Aitrang + Ruderatshofen durch.



Gut trainiert und frisch codiert: Petra und Josef mit Kunden nach vollbrachter Arbeit. Foto: ADFC KE-OA



## Heiße Reifen gegen zu viel Blech in der Stadt

Trotz Wüstentemperaturen gut gelaunt und hoch motiviert zeigten sich die Teilnehmer der Radldemo am 22. Juli bei ihrer Ausfahrt am Hildegardplatz. 85 Radlerinnen und Radler boten der Gluthitze die Stirn und demonstrierten bei 33° C im nicht vorhandenen Schatten gegen zu viele Autos in Kempten und für sichere Radwege.

Unter einem viel zu kleinen Sonnenschirm drängelten sich Menschen aller Altersgruppen, um für den „Radentscheid Bayern“ zu unterschreiben, der vom ADFC und seinen Partnern initiiert worden ist.

Weil die Temperaturen für Aktivitäten im Freien eher ungünstig waren, kürzten ADFC und Polizei die geplanten zwei Radlrunden durch die Stadt auf eine und entließen die Teilnehmer an die Seen und in den Schatten.

Text & Foto: Bäucker

## Kempten: Madlenerstraße ist jetzt Fahrradstraße

Die neue Fahrradstraße in Kemptens Madlenerstraße schließt an die bereits bestehende in der Herrenstraße an. „So entsteht langsam ein Netz aus Fahrradstraßen“, freut sich der ADFC-Vorsitzende Lutz Bäucker.

Die Einrichtung einer zweiten Fahrradstraße ist ein weiteres Zeichen dafür, dass sich Kempten zur fahrradfreundlichen Kommune entwickelt. Der ADFC lobt die derzeit vielfach sichtbaren Verbesserungen für radfahrende Menschen ausdrücklich. Bäucker: „Man sieht den Willen der Stadt Kempten, Stadtratsbeschlüsse auch umzusetzen. Dazu gehören der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e. V. (AGFK) und der Beschluss des Mobilitätskonzeptes 2030.“

„Aber nichts ist so gut, dass man es nicht noch besser machen könnte“, ergänzt Tobias Heilig, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC.

Als Tipp für die Stadt Kempten verweist Tobias auf ein Urteil zu Fahrradstraßen des Verwaltungsgerichts Hannover: „Wo Fahrradstraße draufsteht, muss auch Fahrradstraße drin sein.“

Im August 2021 urteilte das Gericht, dass die Anordnung einer Fahrradstraße in der Kleefelder Straße in ihrer derzeitigen Form rechtswidrig sei. Wie vielerorts ist diese Fahrradstraße für den Kfz-Verkehr freigegeben und mit die Fahrbahnbreite einschränkenden Parkplätzen bestückt.

Dieses Urteil ist keines gegen Fahrradstraßen – es ist eines gegen schlechte Fahrradstraßen. Denn „echte“ Fahrradstraßen, die Konfliktsituationen durch Begrenzung des Kfz-Verkehrs tatsächlich auflösen und Min-

destbreiten aufweisen, sind weiterhin okay. Das Urteil könnte sich womöglich als lang erwartete Argumentationshilfe zur Verbesserung von Fahrradstraßen erwei-



Radler aus Richtung Norden, werden von der Memminger Straße links in die Madlenerstraße geleitet (Foto oben). Von dort geht es rechts weiter in die nächste Fahrradstraße, die Herrenstraße (unteres Foto). Fotos: Beckmann

sen. (Die als Quelle genannten Randnummern (Rn.) beziehen sich darauf.)

Die Stadt Hannover handelt nun. Statt die Beschilderung als Fahrradstraße aufzuheben, wurden Maßnahmen identifiziert und eingeleitet, die notwendig sind, damit die Kleestraße Fahrradstraße bleiben kann.

Dies umfasst eine Abbiegebeschränkung an einer naheliegenden Straße, um Schleichverkehre zu unterbinden sowie die Aufhebung und Demarkierung von die Fahrbahn einengenden Parkplätzen. Zukünftig ist das Parken auf der Fahrbahn dort grundsätzlich verboten. Halten zum Be- und Entladen soll erlaubt bleiben, ebenso sollen erteilte Ausnahmegenehmigungen für Handwerker, Pflegedienste etc. gültig sein.

Allgemeine Freigabe für Kfz-Verkehr per Zusatzschild muss die Ausnahme bleiben. Überhaupt müssen Freigaben konkret begründet werden (z. B. für Anlieger wegen Grundstücken) (Rn. 58–60)

Wenn eine Fahrradstraße durch Kfz-Freigabe Autofahrenden die Möglichkeit eines Schleichwegs eröffnet, und damit geeignet ist, Durchgangsverkehr zu provozieren, darf sie allein deswegen schon nicht angeordnet werden. (Rn. 61)

Fahrbahnbreiten von mind. 4,00 m + 0,75 m pro beparkter Seite müssen eingehalten werden, damit Radfahrende tatsächlich nebeneinander fahren oder sich überholen können. (Rn. 62–64)

Vertiefende Informationen hierzu gibt es im Internet unter: <https://t1p.de/59e83>

Text: Tobias Heilig

## Mitmachen beim ADFC-Fahrradklima-Test

Es ist wieder Zeit für den Fahrradklima-Test! Schon zum zehnten Mal werden Deutschlands Radfahrer um ihre Erfahrungen und Meinungen zum Radfahren in diesem unseren Lande gebeten. Bitte macht mit und macht auch Werbung für die Teilnahme in eurem sozialen Umfeld, also in eurer Familie, bei euren Freunden und an eurem Arbeitsplatz. Je mehr Menschen mitmachen, umso aussagekräftiger wird diese wichtige Umfrage.

Wie erleben die Radfahrer in Kempten und dem Oberallgäu das Radeln? Haben sie Spaß dabei, wie stressig ist es, mit den Autos um den Platz auf den Straßen zu rangeln? Fühlen sie sich auf schmalen, schlecht gepflegten Radwegen sicher, können sie ihre Kinder guten Gewissens zur Schule radeln lassen? Mit welchen Gefühlen sind Pendler auf Landstraßen ohne Radwege tagtäglich unterwegs? Wo hapert es bei der Infrastruktur, tun die Kommunen genug, um das Radfahren angenehm und sicher zu machen?

Fragen über Fragen, die ab Donnerstag, 1. September in Deutschlands größter und wichtigster Umfrage zum Thema Radfahren gestellt werden. Der sogenannte „ADFC-Fahrradklima-Test“ (FKT), unterstützt vom Bundesverkehrsministerium, ist der aktuelle Gradmesser für Politiker und Radfahrer. Er läuft bis 30. November. Seine Ergebnisse werden im Frühjahr kommenden Jahres veröffentlicht und finden bundesweit enorme Beachtung. Der ADFC Kempten-Oberallgäu bittet alle Allgäuer, an der Befragung teilzunehmen.

„Mit ihrer Bewertung der jeweiligen Situation vor Ort können sie viel dazu beitragen, die Situation für Radfahrer zu verändern und zu verbessern“, sagt Lutz Bä-

cker, Vorsitzender des ADFC-Kreisverbandes Kempten-Oberallgäu. „Die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung unserer Kommunen orientieren sich stark an den Ergebnissen des FKT, sie nehmen sie als Grundlage und Hilfe für ihre Arbeit.“



Diese Umfrage findet alle zwei Jahre statt. 2020 tat rund eine Viertelmillion Deutscher ihre Erfahrungen kund, nach dem Corona-bedingten Boom des Radelns rechnet Bäcker heuer mit einer noch höheren Beteiligung: „Inzwischen radelt ja fast jeder von uns.“

### Kempten beinahe mangelhaft

Beim letzten Fahrradklima-Test 2020 hat Kempten sehr schlecht abgeschnitten: Note vier bis fünf gab es für die Allgäu-Metropole, die stark auf Autos ausgerichtete Stadt landete damit in ihrer Klasse auf einem der letzten Plätze. „In der Schule heißt das: Versetzung akut gefährdet“, so Bäcker. In den ADFC-Befragungen der

vergangenen zehn Jahre kristallisierte sich in Kempten ein deutlicher Trend nach unten heraus. Und OB Thomas Kiechle musste damals einräumen: „Das ist ungenügend, daran müssen wir arbeiten.“

Erste Bemühungen der Stadt sind erkennbar und positiv zu bewerten: die Umweltspur in der Bahnhofstraße, die neue Fahrradstraße in der Madlenerstraße, rot asphaltierte Aufstellflächen für Radfahrer an Ampeln. „Ich bin gespannt, wie die Kemptener diese Maßnahmen bewerten“, so der ADFC-Kreisvorsitzende.

### Sorgenkind Immenstadt, Klassenprimus Sonthofen

Auch in Immenstadt macht Radfahren nicht unbedingt Spaß: Beim FKT 2020 musste die Stadt die Note vier hinnehmen, ein Platz in der unteren Hälfte des Rankings. Oberstdorf bekam viel Lob. „Hier macht Radeln Spaß“, urteilten die Umfrageteilnehmer, allerdings wurde die unzureichende Förderung des Radverkehrs kritisiert. Klassenprimus unter den Oberallgäuer Städten ist Sonthofen. Der Zielort der BR-Radltour 2017 hat seitdem große Schritte in Richtung „fahrradfreundliche Kommune“ gemacht. Note drei minus bedeutet für Sonthofen Platz 18 unter 415 bayerischen Kommunen mit 20–50.000 Einwohnern. „Das verpflichtet natürlich“, betont ADFC-Chef Bäcker, „mal sehen, wie Sonthofen beim Fahrradklima-Test 2022 abschneidet.“

Befragung findet von Donnerstag, 1. September, bis Mittwoch, 30. November statt. An ihr kann jeder teilnehmen, ganz einfach online unter:

[fahrradklima-test.adfc.de](https://fahrradklima-test.adfc.de)

*Text: Lutz Bäcker*

## Fortlaufende Informationen

Alle unsere **Termine** sind übrigens auch auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) und Touren unter [www.adfc-kempten.de/radtouren](http://www.adfc-kempten.de/radtouren) zu finden.

Des Weiteren kann unser öffentlicher Kalender mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden. Siehe unter: [www.adfc-kempten.de/ics.ics](http://www.adfc-kempten.de/ics.ics)  
Nachrichten und aktuelle Informationen von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) zu finden, sowie per News-Feed:

 [facebook.com/adfc.kempten](https://facebook.com/adfc.kempten)

 [twitter.com/ADFC\\_KE\\_OA](https://twitter.com/ADFC_KE_OA)

 [adfc-kempten.de/rss.xml](http://adfc-kempten.de/rss.xml)

 [instagram.com/adfc\\_ke\\_oa/](https://instagram.com/adfc_ke_oa/)

## Newsletter

Sie erhalten unseren Newsletter als ADFC-Mitglied oder weil Sie sich in der Vergangenheit dazu angemeldet haben. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter <https://adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv> ab oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter-request@adfc-kempten.de](mailto:newsletter-request@adfc-kempten.de) und schreiben Sie in die Betreffzeile „unsubscribe“.

## Radtourentermine

### Tagestouren:

Auf aktuelle Tourentermine wird jeweils im Newsletter hingewiesen (siehe Seite 1).

Infos zu allen geplanten sowie zu kurzfristig angesagten Touren finden Sie im Internet unter:

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen)

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten)

Interesse an weiteren gemeinsamen Touren? Kennst Du eine Runde, die Du gerne anderen als Tourenleiter zeigen möchtest?

Bitte bei Josef Böck (01 75/2 93 33 03) melden.

## Radlerstammtisch

Die Aktiven des ADFC Kempten-Oberallgäu treffen sich **jeden dritten Donnerstag** im Monat – in geraden Monaten bei der IG OMA im Bahnhof Martinszell (Adresse: Oberdorfer Bahnhofstraße 7, 87448 Waltenhofen) und in ungeraden Monaten im Gastro-Bereich des Swoboda Alpin – dem Alpinzentrum des DAV Allgäu-Kempten (Aybühlweg 69, 87439 Kempten).

Um 18.30 Uhr treffen wir uns zur Aktivensitzung. Hier tauschen wir uns über die Aktivitäten des Vereins aus. Das Treffen dient dem Ideen- und Gedankenaustausch sowie der Information und Diskussion über den Radverkehr in Kempten und im Oberallgäu.

Im Anschluss ab 20 Uhr beginnt unser Radlerstammtisch. Jede/r Interessierte ist dazu herzlich eingeladen. Schaut doch einfach bei uns vorbei.

Nach vorheriger Anmeldung codieren wir am Radlerstammtisch auch Fahrräder (für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 10 €).

Terminänderungen werden auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) bekannt gegeben.

## Impressum

### Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club,  
Kreisverband Kempten-Oberallgäu  
Kreisvorsitzender: Lutz Bäucker  
[info@adfc-kempten.de](mailto:info@adfc-kempten.de)

### Redaktion

Stefan Beckmann  
Bahnhofstraße 13, 87477 Sulzberg  
[stefan@adfc-kempten.de](mailto:stefan@adfc-kempten.de)

**Der nächste Newsletter erscheint Mitte Oktober!**

## Unsere Fördermitglieder



Stadt  
Kempten



Stadt  
Sonthofen